



Schnooggekerzli Jungi Garde

2017/2018

www.skli.ch

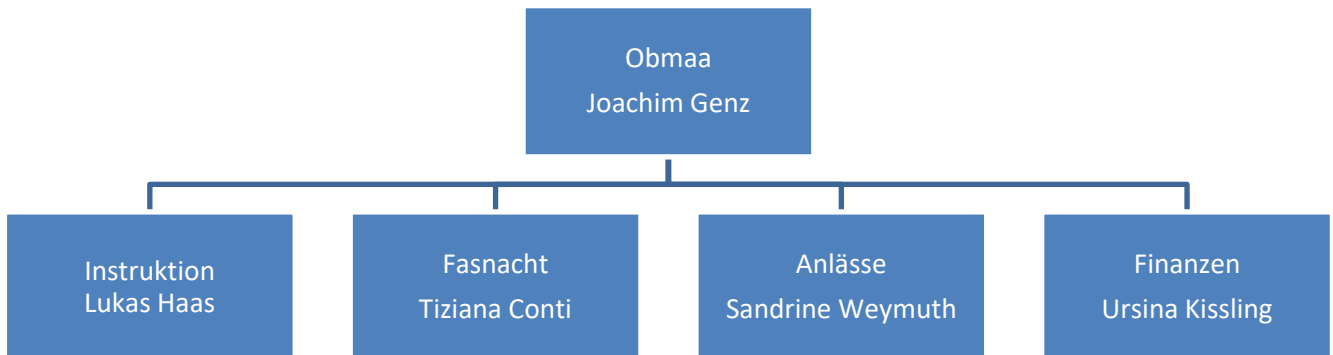
Inhaltsverzeichnis

Das Wichtigste in Kürze	3
Leitungsteam	4
Ablauf Cliquen-Jahr	5
Trommeln bei den Schnooggekerzli	6
Pfeifen bei den Schnooggekerzli	7
Ablauf Fasnacht	8
Bummel und weitere Anlässe.....	9
Die Geschichte der Schnooggekerzli	10

Das Wichtigste in Kürze

Für wen	Mädchen und Jungs zwischen 7 und 18 Jahren
Einschreibungen / Anmeldungen	Via Website www.schnooggekerzli.ch/juga
Übungszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Tambouren: <ul style="list-style-type: none"> ○ Anfänger Montag: 17:30h – 18:15h (Lukas Haas) ○ Fortgeschrittene: Montag: 18:15h – 19:00h (Lukas Haas) ○ Stümpfli 1: Montag: 18:00h – 19:00h (Fabian Staub) ○ Stümpfli 2: Montag: 19:00h – 20:00h (Fabian Staub) ○ JuGa: Montag: 18:30h – 20:00h (Matthieu Meyer und Lukas Haas) • Pfeifer: <ul style="list-style-type: none"> ○ Anfänger: Montag: 18:00h – 18:45h (Tiziana Conti) ○ Stümpfli 1: Montag: 17:45h – 18:45h (Ursina Kissling) ○ Stümpfli 2: Montag: 18:45h – 19:45h (Ursina Kissling) ○ Stümpfli 3: Montag: 18:00h – 19:00h (Yasmin Picton) ○ JuGa Vorkurs Montag: 18:30h – 19:30h (Yasmin Picton) ○ JuGa Vorkurs Montag: 19:00h – 20:15h (Yasmin Picton)
Ferien / Feiertage	Die ausfallenden Übungsstunden richten sich nach dem offiziellen Ferienkalender der Schulen von Basel-Stadt
Repertoire	<p>Alti, Arabi, Altfrangg, Dudelsagg, Festival, Festspiel, Gässler, Glopfgaischt, Naarebaschi, Retraite, Ryslaifer, Sambre et Meuse, Saggodo, Unggle Sam, Whisky Soda, z'Basel</p> <p>Ueli, Celanese, Pumperniggel, Walliser</p>
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • Cliquenbeitrag: CHF 25.00 • Kursbeitrag: CHF 100.00 • Fasnachtsbeitrag: CHF 220.00 • Bummel: CHF 50.00 • evtl. Grillplausch/Stamm-JuGa-Fest/Glyggeweekend: CHF 10.00 bis CHF 75.00

Leitungsteam Junge Garde



Allfällige Fragen können direkt an die jeweilige Person gereicht oder via juga@skli.ch dem gesamten Team überbracht werden:

Tiziana Conti	Peter Rot-Strasse 99 4058 Basel 079 756 24 35 tiziana.conti@bluewin.ch
Joachim Genz	Bachtalenstrasse 8 4313 Möhlin 061 831 09 20 joachim_genz@hotmail.com
Lukas Haas	Holbeinstrasse 22 4051 Basel 076 514 83 73 sakulsaah@gmail.com
Ursina Kissling	Schützengasse 25 4125 Riehen 061 643 03 29 ursina@kissling.ch
Sandrine Weymuth	In der Dorfmatte 1 4132 Muttenz 079 403 66 69 sandrinesaner@hotmail.com

Ablauf Cliquen-Jahr

DATUM	ANLÄSSE	DETAILS
März/April	Anmeldungen	Anmeldung via Website: www.schnooggekerzli.ch/juga
April	Übungsbeginn	
Mitte/Ende Juni	Glygge Grimpeli	Plausch Fussballturnier mit diversen Kategorien
Juni	Grillplausch	Am letzten Montag vor den Sommerferien grillieren im Lokal
August	Sommerplausch (mit Stamm)	Am letzten Samstag der Sommerferien gemeinsamer Erlebnistag mit Stamm und JuGa
August	Weekend	2 tägiges Wochenende in der Region
Oktober	Massnahmen	Massnahmen für die Costume
November	Messeausflug	Anstelle einer Übungsstunde am Montag, Ausflug an die Basler Herbstmesse
Dezember	Niggi Näggi	
Dezember oder Januar	Internes Preistrommeln-und pfeifen	Findet dieses Jahr im Dezember statt. Alle Kinder, welche an der Fasnacht ein Instrument spielen, sollten an diesem Anlass teilnehmen.
Januar/Februar	Basteln	2 Bastelsamstage für die Costumes und Larven. Einteilung gemäss separater Information
Januar/Februar	Marschübungen	2-3 Marschübungen
Februar/März	Fasnacht	
März/April	Bummel	Am 2. Sonntag nach der Fasnacht

Trommeln bei den Schnooggekerzli

Die Trommelschule der Schnooggekerzli gliedert sich in **drei Stufen**.

Anfängerkurs: In den Anfänger- und Fortgeschrittenenkursen (1. und 2. Jahr) werden die Grundlagen des Basler Trommelns sauber erlernt.

Stümpli Anschliessend wechseln die Kinder in den sogenannten "Stümpli"-Kurs (2. Und 3. Jahr). Hier wird einerseits die Trommeltechnik gefestigt und andererseits werden die ersten Märsche für die Fasnacht einstudiert. Ziel ist es bis zu fünf Märsche für die Fasnacht zu können, um bei den Stümpli vor der Laterne einzustehen.

Junge Garde: Nach weiteren zwei Jahren erfolgt der Wechsel in die Junge Garde, wo weiter an Technik und Zusammenspiel geübt und das gesamte Repertoire der Schnooggekerzli erlernt wird.

Stümpli und Junge Garde werden von Matthieu Meyer, Fabian Staub und Lukas Haas geleitet, drei junge, erfahrene und bestens ausgebildete Trommellehrer. Interessierte Kinder werden von ihnen auf Wunsch zusätzlich auf Wettspiele vorbereitet. Und ganz gewiss kommt auch der Spass am Musizieren nicht zu kurz. Trotzdem erfordert das Erlernen des Trommelns natürlich viel Übung, Konzentration und in erster Linie Durchhaltewillen.

- Anfänger Montag: 17:30h – 18:15h (Lukas Haas)
- Fortgeschrittene: Montag: 18:15h – 19:00h (Lukas Haas)
- Stümpli 1: Montag: 18:00h – 19:00h (Fabian Staub)
- Stümpli 2: Montag: 19:00h – 20:00h (Fabian Staub)
- JuGa: Montag: 18:30h – 20:00h (Matthieu Meyer und Lukas Haas)

Da eine Basler Trommel ziemlich viel kostet und die Kinder schnell wachsen, bieten die Schnooggekerzli die Möglichkeit, in den ersten Jahren jeweils kleinere Trommeln für Kinder zu mieten (CHF 80.00 pro Fasnacht). Sobald die Kinder etwas grösser sind und eine grosse Trommel tragen mögen (in der Regel zwischen 14 und 16 Jahren), wird erwartet, dass eine eigene Trommel gekauft wird. Gerne beraten wir die Familien beim Kauf oder helfen bei einer allfälligen Suche nach einer Occasion Trommel.

Pfeifen bei den Schnooggekerzli

Die Pfeiferschule gliedert sich in **drei Stufen**.

Anfängerkurs: Der Anfängerkurs (1. Jahr) verfolgt die Ziele, die Noten und Pausen und deren Werte zu kennen, die Griffe zu beherrschen und auf die Haltung zu achten. Dann steht nichts im Weg erste einfache Melodien zu spielen und sich an den ersten Marsch "Arabi" zu wagen. Diesen Kurs leitet Tiziana Conti.

Stümpfli: Anschliessend folgt der "Stümpfli"-Kurs (2. und 3. Jahr). Hier kommen zu den bisherigen gelernten Märschen weitere dazu. Ziel ist es bis zu fünf Märsche für die Fasnacht zu können, um bei den Stümpfli vor der Laterne einzustehen. Die Stümpfli werden von Ursina Kissling unterrichtet.

Junge Garde: Nach zwei Jahren Stümpfli folgt der Übergangskurs in die Junge Garde (ab 3. Jahr). Hier werden die noch fehlenden Märsche für das gesamte Repertoire geübt. Für diesen Kurs, sowie für die Junge Garde, steht den Schnooggekerzli eine professionelle Instruktorin, Yasmin Picton, zur Verfügung, die mit viel Engagement und Freude den Kindern Unterstützung bietet. Auch hier werden einzelne Interessen verfolgt und gefördert wie z.B. Unterstimmen, Wettkämpfe, neue und z.T. auch schwierigere Märsche.

Piccolo spielen lernen braucht wie beim Trommeln Geduld und viel Übung. Doch die Freude an der Fasnacht und das gemeinsame Musizieren stehen während den Übungen stets im Vordergrund.

- Anfänger: Montag: 18:00h – 18:45h (Tiziana Conti)
- Stümpfli 1: Montag: 17:45h – 18:45h (Ursina Kissling)
- Stümpfli 2: Montag: 18:45h – 19:45h (Ursina Kissling)
- Stümpfli 3: Montag: 18:00h – 19:00h (Yasmin Picton)
- JuGa Vorkurs Montag: 18:30h – 19:30h (Yasmin Picton)
- JuGa Montag: 19:00h – 20:15h (Yasmin Picton)

Für das erste Jahr (Anfänger) ist die Miete eines Piccolos für Fr. 80.- möglich.

Bei Fragen oder Bestellung kann man sich an Tiziana Conti oder Joachim Genz wenden.

Ablauf Fasnacht

Unsere JuGa wird die gesamte Fasnacht hindurch von Zugsbegleitern betreut.

Die unten aufgeführten Zeiten gelten als Richtwerte, der Detailablauf der Fasnacht wird mittels einem separatem Schreiben mitgeteilt.

Laterne einpfeifen (Sonntag vor der Fasnacht)

ab 18.00h ist unser Lokal offen

18.30h Treffpunkt der Jungen Garde bei der JuGa-Laterne

19.00h Abmarsch mit JuGa, Stamm, AGA, Remyyse vom Lokal in die Stadt zur Hauptpost
(Restaurant Schlüsselzunft)

☞ Die Pfeifer bringen ihr Piccolo mit, die Tambouren lassen die Trommel zu Hause. Vorträhler und Eltern sind herzlich willkommen. Wir begleiten die Laterne bis zum Hof der Hauptpost, wo sie dann bis zum Morgestraich wartet.

☞ Schaut euch die JuGa-Laterne jeweils gut an. Wo diese steht, findet ihr auch die Junge Garde.

Morgestraich:

03.40h Besammlung vor Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse

04.00h Abmarsch zusammen mit Stamm, Alte Garde, Remyyse zum Restaurant Kunsthalle

07.00h Schluss vor Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse.

Von hier an keine Betreuung mehr und deshalb die Bitte, die Kinder rechtzeitig abzuholen.

☞ Bitte zieht am Morgestraich nicht das Zugskostüm vom Nachmittag an, sondern irgendein anderes.
Wer eines hat, montiert sein Kopflatärnli.

Montag (Cortège und abends Gässeln):

13.45h Besammlung Burger King Steinenvorstadt

22.00h Schluss vor Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse.

Von hier an keine Betreuung mehr und deshalb die Bitte die Kinder rechtzeitig abzuholen.

☞ Merkt euch eure ZugsbegleiterInnen. Sie helfen euch bei Fragen oder allfälligen Schwierigkeiten.

☞ Entfernt euch nie alleine von der Clique und nie, ohne die Zugsbegleitung zu informieren!

☞ Vergesst den durchsichtigen Plastikregenschutz nicht. Obwohl Petrus ein Basler ist, weiss man nie.

Dienstag:

Kein Programm von der Clique

Mittwoch (Cortège und abends Gässeln):

13.00h Besammlung Ecke Rittergasse, Wettsteinbrücke

20.00h Monstermarsch mit Stamm, Alte Garde, Remyyse vom Münsterplatz zum Volkshaus mit anschliessendem Umtrunk (Eltern sind herzlich willkommen).

23.00h Schluss vor Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse. Von hier an keine Betreuung mehr und deshalb die Bitte, die Kinder rechtzeitig abzuholen.

Bummel und weitere Anlässe

- Bummel:** **Am 2. Sonntag nach der Fasnacht gehört die Stadt nochmals den Fasnächtlern**
Einladungen und Informationen gemäss separatem Schreiben/Infobrief
Kosten CHF 50.00
Grober Ablauf:
Ab ca. 10.00h Besammlung
Bis 16.00h Überraschungsprogramm
Ab 16.00h Gässlen in Basel
Ca. 19.00h/19.30h Abendessen Lokal und abholen der bereits müde gewordenen Kinder
22.00h Endstreich auf der Treppe vor dem Lokal
- Glyggegrimpeli:** Ein Wochenende im Juni
Fussballgrümpeli mit 2 Kategorien bei den Jungen
Anmeldung und Informationen gemässe separatem Einladungsschreiben
Kosten: frei
- Grillplausch:** Letzter Montag vor den Sommer-Schulferien
Anstelle von Übungsstunden wird auf der Terrasse im Lokal ein Grill aufgestellt. Für Beilagen wird gesorgt, Würste/Esswaren für auf den Grill werden durch die Kinder mitgenommen.
Kosten: frei
- Weekend:** Im Herbst
Diverse Programmpunkte u.a. Sujetfindung für die Fasnacht
Kosten ca. CHF 75.00
- Niggi-Näggi** Besuch des Niggi-Näggi
- Internes Preistrommeln- und pfeiffen:** Neben der Einzelkonkurrenz für alle, die an der Fasnacht pfeifen oder trommeln, werden auch die Formationen, welche am „Offiziellen“ starten, auftreten.
Datumsbekanntgabe und Anmeldung mit separatem Infoschreiben.
Kosten: frei

Die Geschichte der Schnooggekerzli

Die Schnooggekerzli gingen aus der Alte Richtig hervor. Einige Schnuufer der Alte Richtig (Junge Garde) formierten sich 1946 zu einem eigenen "Ziigli" und machten unter dem Namen "Alti Richtigi Schnuufer" erstmals Fasnacht. Der Name war allerdings etwas zu nahe an Alte Richtig. Darum handelte man mit den "Schnooggekerzli 1929" aus, dass diese fortan den Namen Alti Schnooggekerzli 1929 tragen und das neue "Ziigli" den Namen Schnooggekerzli übernimmt. Seit 1947 machen die Schnooggekerzli unter diesem Namen Fasnacht.

1949 marschierte schon das erste Schnooggekerzli-Buebeziigli durch die Basler Innenstadt. Doch leider dauerte die Herrlichkeit wegen mangelnder Betreuung vor und während der Fasnacht nur gerade mal 5 Jahre. 20 Jahre später klappte es dann endgültig. Die Junge Garde wurde gegründet und stand von Anfang an für Knaben und Mädchen offen, während der Stamm weiterhin nur Männer aufnahm.

Nur zwei Jahre später wurden dann die Juntekerzli gegründet, damit auch die Mädchen nach Erreichen der Volljährigkeit bei der Clique bleiben konnten. Leider trat 1977 eine grössere Schar aus der Jungen Garde aus, weil sie weiterhin als gemischte Gruppe an der Fasnacht laufen wollten. Sie nannten sich "Kerzedrepfli" und machen noch heute unter diesem Namen Fasnacht.

Seit 1987 gibt es die "Unverwieschtlige Schnooggekerzli", ab 2000 die eigentliche Alte Garde. Mittlerweile macht diese Gruppe am Cortège mit und kann auf eine stattliche Anzahl Mitglieder zählen.

Nur sieben Jahre danach, nämlich 1995, verabschieden sich einige ältere Damen der Juntekerzli dann aus diesen und gründen deren "Remyyse" (quasi eine weibliche Alte Garde). Diese Gruppierung existiert auch noch heute.

1999 wurde beschlossen, dass Junte- und Schnooggekerzli fortan gemeinsam Fasnacht machen wollen und somit nimmt die Stammclique seit 2000 gemischt an der Fasnacht teil.

Keine Gruppe der Schnooggekerzli-Familie ist als Verein organisiert. Es gibt darum keine Wahlen und auch keine GV. Wer ein Amt innehat, sucht sich seine/n Nachfolger/in selbst.

Eckdaten:

- | | |
|------|--|
| 1946 | Comité-Fasnacht als „Alti Richtigi Schnuufer“ (Abspaltung von der Alte Richtig) |
| 1947 | Erste Comité-Fasnacht als Schnooggekerzli (1947 offizielles Gründungsdatum) |
| 1949 | Buebeziigli (Junge Garde) der Schnooggekerzli, diese gab es allerdings zunächst nur 5 Jahre |
| 1969 | Gründung der heutigen Jungen Garde (von Anfang an Mädchen und Knaben) |
| 1971 | Gründung der Juntekerzli (Damen) |
| 1977 | "Kerzedrepfli" spalten sich von den Schnooggekerzli ab |
| 1987 | Die "Unverwieschtlige Schnooggekerzli" machen erstmals in dieser Formation Fasnacht, wild und ohne Routenzwang |
| 1995 | Remyyse der Juntekerzli gegründet |
| 1999 | Juntekerzli (Damen) und Stamm (Herren) fusionieren |
| 2000 | Erste gemischte Fasnacht (Damen und Herren)
Die Unverwieschtlige Schnooggekerzli formieren sich zu einer Alten Garde, welche unter dem Namen "Unverwieschtligi Schnooggekerzli – Alti Garde" die Fasnachtsszene belebt und Comité-Fasnacht macht. |